



Grüner Guggel – Schöpfungsleitlinien – Zollikofen

*«Wir tragen bei zu Gerechtigkeit und Menschenwürde
und zur Bewahrung der Schöpfung – bei uns und weltweit.»*

(aus dem Leitbild der Reformierten Kirchgemeinde Zollikofen)

Wir beziehen uns auf christliche Traditionen und vermitteln diese.

Wir halten das Wissen um Texte und Traditionen zum Schutz von Erde, Wasser, Bäumen, Tieren und Pflanzen wach. Wir sehen die Verantwortung für die Schöpfung als Teil unserer christlichen Glaubenspraxis. Dies tun wir im Bewusstsein dessen, dass wir Mitgeschöpfe sind und die Erde nicht uns gehört.

«Gott gehört die Erde und was sie erfüllt, der Erdkreis und die darauf wohnen.»
(Psalm 24,1)

Wir eröffnen in der Verkündigung und im Unterricht Zugang zum Staunen und zur Freude an der Vielfalt und den Zusammenhängen unserer Mitwelt.

Wir halten uns an die gesetzlichen Vorgaben und definieren Umweltziele.

Wir verpflichten uns, die gültigen Umweltvorschriften einzuhalten. Im Sinne einer stetigen Verbesserung verpflichten wir uns, Belastungen und Gefahren für die Umwelt zu verringern und die messbaren Umweltfaktoren stetig zu optimieren. Dies tun wir im Bewusstsein, dass wir im Norden die Umwelt überproportional belasten.

Dem Umgang mit Rohstoffen und Energie kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. So bleiben wir als Kirchgemeinde auf einem gemeinsamen Weg.

Wir verbinden unser Engagement für Gerechtigkeit mit dem Einsatz fürs Klima.

Die begrenzte Regenerationsfähigkeit der Ökosysteme lässt uns darauf achten, in regionaler und weltweiter Solidarität zu handeln. Wir setzen uns ein für fairen Handel, kurze Versorgungswege und umweltschonende Erzeugung. Wir unterstützen Projekte der kirchlichen Hilfswerke im Süden, welche von der Klimakatastrophe betroffenen Bevölkerung dabei helfen, sich zu schützen und Zugang zu Nahrung zu erhalten.

Wir kommunizieren und sensibilisieren.

Wir informieren regelmässig über den «Grünen Guggel» und sensibilisieren so auch die Öffentlichkeit für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen.

Diese Schöpfungsleitlinien wurden am 30. August 2022 vom KGR Zollikofen bewilligt.